

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte beschweren immer an das
Postamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 · Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Mittwoch, 23. Dezember 1970

Nummer 356

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlags-
biet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

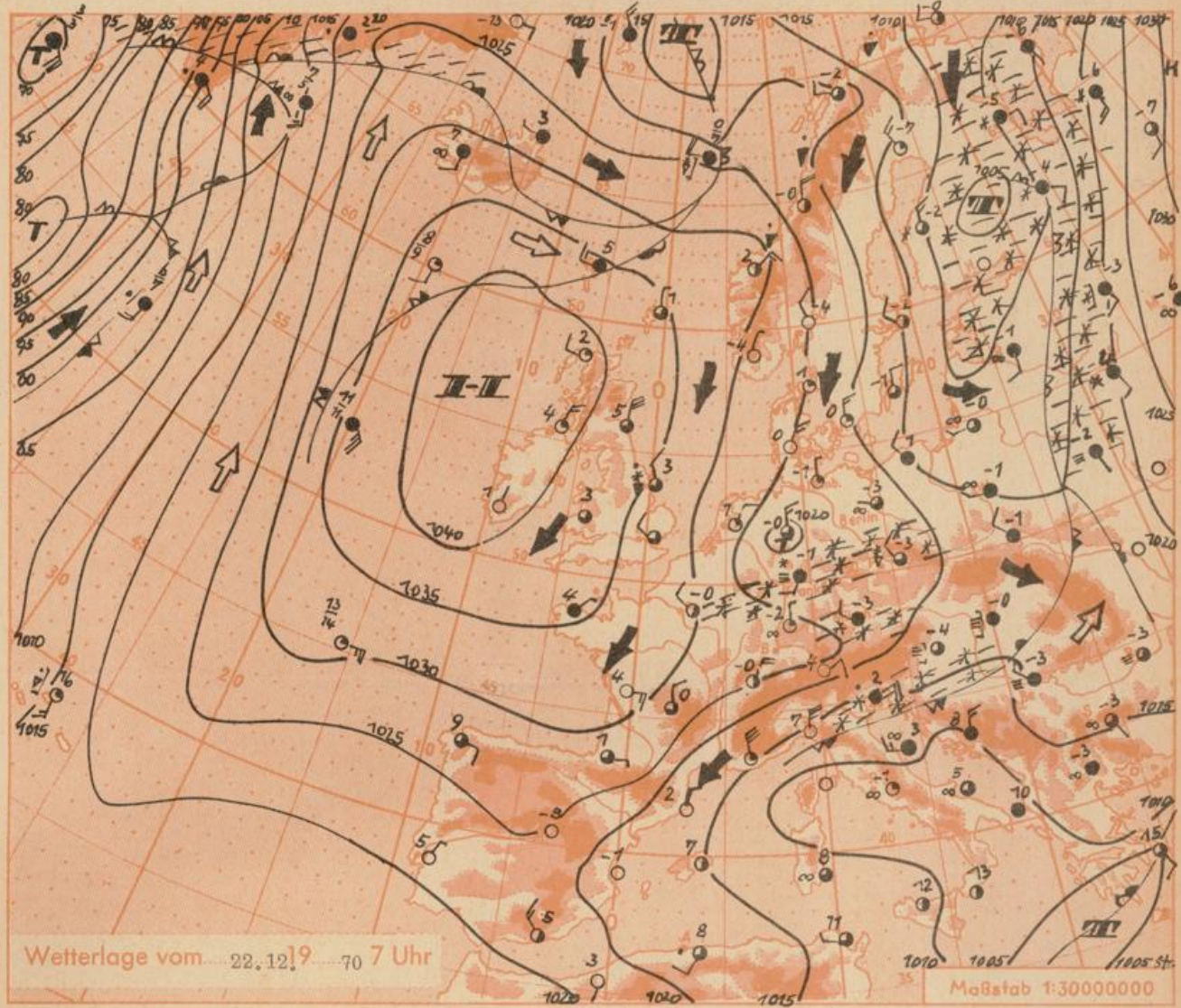
- | Symbol | m/sec | km/h |
|--------|-------------------------|-------|
| ○ | still oder sehr schwach | um 1 |
| ○ | um 1 | 1-5 |
| ○ | 2,5 | 6-13 |
| ○ | 5 | 14-22 |
| ○ | 7,5 | 23-31 |
| ○ | 10 | 32-40 |
| ○ | 22,5 | 77-85 |
| ○ | 25 | 86-94 |
- usw.
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenz-
linie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Isolen verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Der Einbruch des Winterwetters hat sich in ganz Bayern durchgesetzt. Auch im Flachland bildete sich über großen Flächen eine dünne Schneedecke, während in den Alpentälern die Schneehöhen mittlerweile fast 30 cm erreicht haben. Der Einbruch dieser Polarluft, der mit einzelnen Wintergewittern (Augsburg, Wendelstein) erfolgte, brachte vor allem auf den Bergen erheblichen Temperaturrückgang, so daß heute früh die Temperatur auf der Zugspitze mit -21 Grad um 12 Grad unter dem gleichen Wert des Vortags lag.

Zwischen dem gut ausgeprägten, starken westeuropäischen Hoch und der bereits am Vortag erwähnten über Osteuropa nord-südlich reichenden Tiefdruckzone strömt weiterhin polare Meeresluft über Deutschland hinweg nach Süden und Südosten. Weitere Tiefdruckstörungen sind eingelagert und halten aus Nordwesten einen unbeständigen, aber winterlichen Witterungscharakter aufrecht; ein Aufleben der Tiefdrucktätigkeit über dem Mittelmeer ist höchstwahrscheinlich, was im späteren Verlauf durch Vb-artige Erscheinungen aus Südosten auch für das Wetter über Bayern Bedeutung erlangen kann.

Vorhersage für Mittwoch

Südbayern und Donauegebiet: Mitunter aufheiternd, sonst veränderlich, zum Teil stark bewölkt, zeitweilig auffrischer Wind, vorherrschend aus West bis Nord. Über Mittag geringer oder leichter, nachts und morgens mäßiger Frost, bei längerem Aufklaren bis unter -10 Grad. Erhöhte Straßen- und Schneeglätte!

Weitere Aussichten: Einzelne Schneefälle, im ganzen kalt.

Schn.